

## **Landesliga-Kegler verlieren Kellerduell gegen Stephansposching**

Eichstätt (rbm) Im Kellerduell am 14. Spieltag in der Landesliga Süd empfing die DJK Eichstätt den einen Platz hinter ihnen liegenden SKC Stephansposching und verloren mit 5428:5541. Zu Beginn der Partie drehten Christian Buchner und Hans Lang gegen Erich Ramsauer und Manfred Hirtreiter mächtig auf das Gas und überfuhren zur Hälfte die Gäste mit 985:877. Vor allem im letzten Durchgang verloren beide völlig den Faden und der große Vorsprung schmolz bei 925:918 und 954:932 auf 29 Holz. Im Mittelpaar bekamen es Jürgen Frey und Andreas Niefnecker mit Alois Sterner und Wolfgang Vogl zu tun. Frey spielte desolat und wurde nach 50 Schub bei 199 durch Christian Spiegel (706) ersetzt. Niefnecker hatte ebenfalls kein Glück und musste aufgrund einer Verletzung nach 69 Schub durch Christian Niebler ersetzt werden. In den Zusammenschlüssen hatten beide Eichstätter Duos klar mit 905:957 und 835:910 das Nachsehen und es stand bereits bei 98 Holz Rückstand eine kleine Vorentscheidung im Raum. Im Schlussspiel ging Kapitän Michael Niefnecker und Stefan Spiegel gegen Andreas Rohrmeier und Michael Huber auf die Bahnen. Niefnecker begann stark (486), jedoch fand Spiegel nicht in die Partie und konnte seinem Partner nicht entscheidend helfen. Die Gäste spulten souverän ihre Durchgänge ab, ließen jeden Angriff der Domstädter im Keim ersticken und brachten zur Enttäuschung der Hausherrn den Sieg nach Hause. Bei den noch vier ausstehenden Spielen geht es nach dem Absturz auf den vorletzten Tabellenplatz um den erbitterten Kampf, den Klassenerhalt noch zu erreichen.

## **Damen gewinnen gegen TSV Aichach**

Eichstätt (rbm) Durch den klaren 1668:1466 Sieg gegen den TSV Aichach 2 festigen die Damen der DJK Eichstätt den dritten Tabellenplatz und haben weiter den Vizetitel fest im Visier. In der Startpaarung bekamen es im 14. Spiel Walburga Schreiner und Christel Holzschuh mit Anna Geisler und Magdalena Kühle auf sich. Schreiner lieferte sich ein spannendes Duell und verlor knapp bei 366:376. Auf den Nebenbahnen war Holzschuh jederzeit Herr der Lage und brachte ihre Farben mit guten 432:361 auf die Siegerstraße. Mit einem Vorsprung von 61 Holz betraten Ursula Niefnecker und Anna-Lena Gabler gegen Jessica Barth und Anita Tartler die Anlage. Beide kegelten souverän und locker ihre beiden Durchgänge ab und brachten den zu keiner Zeit gefährdeten Heimsieg in trockene Tücher. Niefnecker dekassierte ihre Widersacherin bei 421:316 und Gabler beendete ihr Kräftemessen mit dem Tagesbestwert von 449:413.

## **Herren II mit glücklichem Ausgang beim ESV Bavaria Ingolstadt 1**

Ingolstadt (rbm) Am 14. Spieltag führte es die Mannen um Gerhard Fischer gegen den unangenehm zu spielenden ESV Bavaria Ingolstadt 1 und gewannen nach langem Kampf knapp mit 2636:2632. Mit der ungewohnten Spielweise über 6 Bahnen gingen in der ersten Spielhälfte Markus Rehm, Ersatzspieler Markus Spiegel und Christian Spiegel gegen Hans Zehetbauer, Robert Zeller und Josef Bauer auf die Bahnen. Rehm und Christian Spiegel hatten die leichteren Gegner und setzten sich mit 449:427 und 438:411 gegen ihre Widersacher klar durch. Eine härtere Nuss zu knacken hatte Markus Spiegel, was er jedoch sehr gut löste und mit guten 440:448 den Schaden in Grenzen hielt. Mit einem Plus von 41 Holz betrat Kapitän Gerhard Fischer, Dieter Niefnecker und Christian Niebler gegen Josef Baur, Stephan Frank und Stefan Farber die Anlage. Von den ersten Kugeln ab entwickelte sich ein spannendes und kämpferisches Aufeinandertreffen. Es ging hin und her und als die Domstädter fast geschlagen waren, zauberte Mannschaftsführer Fischer auf die letzten drei Schub sensationelle 24 Holz auf den Asphalt und entschied schlussendlich die Partie zugunsten der Altmühltaler. Nach beiden Durchgängen gewann Niebler knapp mit 452:448. Fischer und Niefnecker unterlagen bei 420:442 und 437:456 ihren Kontrahenten, was schlussendlich für die Hausherren nicht reichte, den Domstädtern den so wichtigen Auswärtserfolg zu nehmen. Mit diesem knappen und schlussendlich glücklichen Sieg behauptet die Herren 2 ihre Tabellenführung und kommen dem Meistertitel einen großen Schritt näher.

## **Herren 3 gewinnen beim ESV Bavaria Ingolstadt 3**

Ingolstadt (rbm) Die Herren 3 um Mannschaftsführer Alexander Walz reisten am 14. Spieltag in der Kreisklasse A1 zum ESV Bavaria Ingolstadt 3 und gewannen klar mit 2463:2362. Auf der 6 Bahnenanlage gingen Franz Pfister, Stefan Winhard und Markus Spiegel gegen Andreas Brummet, Thomas Häusler und Dino Leonardi auf die Bahnen. In keinem der drei Duelle schenkten sich die beteiligten viel und mussten sich schlussendlich bei 372:373, 394:392 und 420:431 ihren Kontrahenten knapp geschlagen geben. Mit einem minimalen Rückstand von 10 Holz nach der Hälfte der Spieler bekamen es in der zweiten Hälfte der Partie Bernhard Micki, Robert Thaller und Kapitän Alexander Walz mit Hans-Jürgen Bogner, Alfred Bürkl und Walter Zehetbauer zu tun. Micki hatte wenig Mühen und entschied sein Duell bei 418:385 für seine Farben. Matchwinner an diesem Tag war Thaller, der als Tagesbester seinen Widersacher völlig überrollte und mit sehr guten 451:348 sein Team auf die Siegerstraße führte. Durch diesen klaren Sieg seines Mitspielers fielen die Holzeinbußen von Walz nicht mehr in das Gewicht, der sich bei 408:433 geschlagen geben musste. Mit diesem Erfolg festigen die Herren 3 ihre Position im Mittelfeld und belegen einen guten 5. Tabellenplatz.

## **Herren 4 gewinnen beim TSV Egweil 2**

Egweil (rbm) Am 10. Spieltag in der Kreisklasse C1 führte es die Mannen um Richard Gabler zum TSV Egweil 2 und fuhren beim 1596:1528 Erfolg einen klaren Start-Ziel-Sieg ein. In der Startpaarung sorgte Walter Bauer gegen Andreas Koch bereits für eine Vorentscheidung, da Bauer seinen Kontrahenten jederzeit beherrschte und mit dem Tagesbestwert von 424:331 seine Farben mit 93 Holz in Front brachte. Im folgenden Duell schenken sich Richard Gabler und Roland Kandler nicht viel und nach langem Kampf musste sich der Eichstätter Kapitän knapp mit 396:399 geschlagen geben. Die zweite Spielhälfte läutete Jugendspieler Martin Kundinger gegen Josef Schwegler ein. Kundinger hatte gegen seinen Widersacher zwar mit 372:402 das Nachsehen, hielt den Vorsprung jedoch auf respektablen 60 Holz. Im finalen Spielabschnitt betraten Routinier Franz-Xaver Dirr und Winfried Jörg die Bahnen. Dirr war jederzeit Herr der Lage, ließ zu keiner Zeit Zweifel an dem Auswärtserfolg aufkommen und brachte mit 404:396 den Sieg in trockene Tücher.